gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.07.2020

Druckdatum: 27.07.2020

Version: 1 Seite 1/14



KIMTEC® Markierungsfarbe-Spray Grün

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

KIMTEC® Markierungsfarbe-Spray Grün

Artikel-Nr.:

3180074

UFI:

X0XD-UA8K-5WFH-NKC9

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Anstrich, Markierungsmittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler): KIM Jarolim Im- und Export GmbH

Kirschenweg 2

97232 Giebelstadt-Sulzdorf

Deutschland

Telefon: +49(0) 9334 978-0 **Telefax:** +49(0) 9334 978-111 **E-Mail:** info@kim-tec.de **Webseite:** www.kim-tec.de

E-Mail (fachkundige Person): peter.buesgen@kim-tec.de

1.4. Notrufnummer

24h: +49 (0) 551 192 40 (Giftinformationszentrum Göttingen)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
Aerosole (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol.; Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.07.2020

Druckdatum: 27.07.2020

Version: 1 Seite 2/14



KIMTEC® Markierungsfarbe-Spray Grün

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Gefahrenpiktogramme:





GHS02 Flamme

GHS07 Ausrufezeichen

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aceton

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren		
H222	Extrem entzündbares Aerosol.	
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren		
H315	Verursacht Hautreizungen.	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.	
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

Ergänzende Gefahrenmerkmale		
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.	

Sicherheitshinweis	se
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise Prävention		
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.	
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.	
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.	

Sicherheitshinwe	Sicherheitshinweise Reaktion			
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.			
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.			
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.			
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.			
P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.			

Sicherheitshinweise Lagerung		
P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.	

Sicherheitshinweise Entsorgung		
P501	Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den nationalen Vorschriften zuführen.	

2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.07.2020

Druckdatum: 27.07.2020

Version: 1 Seite 3/14



KIMTEC® Markierungsfarbe-Spray Grün

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidenti- fikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzen- tration
CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 REACH-Nr.: 01-2119485395-27	Isobutan Flam. Gas 1, Press. Gas Gefahr H220 Zusätzliche Hinweise: Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt. Für diesen Stoff ist gegebenenfalls kein Kennzeichnungsetikett gemäß Artikel 17 erforderlich (siehe Anhang I Kapitel 1.3) (Tabelle 3.1). 31.12.2008 DE Amtsblatt der Europäischen Union L 353/335 Für diesen Stoff ist u. U. kein Kennzeichnungsetikett gemäß Artikel 23 der Richtlinie 67/548/EWG erforderlich (siehe Teil 8 des Anhangs VI jener Richtlinie) (Tabelle3.2).	25 - 50 Gew-%
CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 REACH-Nr.: 01-2119471330-49	Aceton Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 2, STOT SE 3	10 - 25 Gew-%
CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 REACH-Nr.: 01-2119486944-21	Propan Flam. Gas 1, Press. Gas	10 - 25 Gew-%
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 REACH-Nr.: 01-2119488216-32 Xylol Acute Tox. 4, Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2		2,5 - 10 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.07.2020

Druckdatum: 27.07.2020

Version: 1 Seite 4/14



KIMTEC® Markierungsfarbe-Spray Grün

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Verschlucken: ist nicht wahrscheinlich. Aerosol. Versehentliches Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Inhalation: Husten, Atemnot. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Nach Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen. Nach Augenkontakt: Verursacht Augenreizung. Nach Verschlucken: ist nicht wahrscheinlich. Versehentliches Verschlucken: Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall (Diarrhöe).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Wassersprühstrahl. Löschmittel hinsichtlich der Umstände und anderen Faktoren auswählen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Staub/Rauch/Gas/ Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Bei Brand können platzende Aerosol Gefäße mit großer Geschwindigkeit umherfliegen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.07.2020

Druckdatum: 27.07.2020

Version: 1 Seite 5/14



KIMTEC® Markierungsfarbe-Spray Grün

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Behälter sammeln und sie gemäß den Vorschriften entsorgen. Freisetzung von: Größere Mengen begrenzen und in Gefäße umpumpen, Reste mit einem saugkräftigen Material entfernen und laut den Vorschriften entsorgen. Nicht mit Sägemehl oder einem anderen brennbaren Material absorbieren. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. der Entsorgung gemäß den nationalen Vorschriften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen. Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Statische Elektrizität verhindern. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Nebel/ Dampf/Aerosol nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Alle Zündquellen entfernen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Verpackungsmaterialien:

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Fernhalten von: Oxidationsmittel, Nahrungs- und Futtermittel, inkompatiblen Produkten.

Lagerklasse: 2B - Aerosolpackungen und Feuerzeuge

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.07.2020

Druckdatum: 27.07.2020

Version: 1 Seite 6/14



KIMTEC® Markierungsfarbe-Spray Grün

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunfts- land)	Stoffname	 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Momentanwert Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren Bemerkung 	
TRGS 900 (DE)	Isobutan CAS-Nr.: 75-28-5	① 1.000 ppm (2.400 mg/m³) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m³)	
IOELV (EU)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	① 500 ppm (1.210 mg/m³)	
TRGS 900 (DE)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	① 500 ppm (1.200 mg/m³) ② 1.000 ppm (2.400 mg/m³)	
TRGS 900 (DE)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	① 1.000 ppm (1.800 mg/m³) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m³)	
IOELV (EU)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m³) ② 100 ppm (442 mg/m³) ⑤ (may be absorbed through the skin)	
DFG (DE)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	 50 ppm (220 mg/m³) 100 ppm (440 mg/m³) (kann über die Haut aufgenommen werden) 	
TRGS 900 (DE)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	 100 ppm (440 mg/m³) 200 ppm (880 mg/m³) (kann über die Haut aufgenommen werden) 	
TRGS 900 (DE)	n-Butylacetat (CAS 123-86-4) CAS-Nr.: 123-86-4	① 62 ppm (300 mg/m³) ② 124 ppm (600 mg/m³)	
IOELV (EU)	n-Butylacetat (CAS 123-86-4) CAS-Nr.: 123-86-4	① 50 ppm (241 mg/m³) ② 150 ppm (723 mg/m³)	

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunfts- land)	Stoffname	Grenzwert	 Parameter Untersuchungsmaterial Zeitpunkt der Probenahme Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	80 mg/L	Aceton Urin Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	2.000 mg/L	 Methylhippur-(Tolur-)säure Urin Expositionsende bzw. Schichtende

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.07.2020 **Druckdatum:** 27.07.2020

Version: 1 Seite 7/14



KIMTEC® Markierungsfarbe-Spray Grün

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Cache Cach	Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ
CAS-Nr: 67-64-1			② Expositionsweg
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Aceton CAS-		1.210 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr: 67-64-1 ② inhalativ, langfristig, systemisch Aceton CAS-Nr: 67-64-1 2.420 mg/m³ ① DNEL Arbeitnehmer Q inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut) 2.420 mg/kg ① DNEL Arbeitnehmer Q dermal, langfristig, systemisch 2.62 mg/kg ② DNEL Verbraucher CAS-Nr: 67-64-1 62 mg/kg ① DNEL Verbraucher CAS-Nr: 67-64-1 62 mg/kg ② DNEL Verbraucher CAS-Nr: 67-64-1 62 mg/kg ② DNEL Verbraucher CAS-Nr: 67-64-1 86 mg/kg ② DNEL Verbraucher CAS-Nr: 67-64-1 86 mg/kg ② DNEL Verbraucher CAS-Nr: 1330-20-7 221 mg/m³ ① DNEL Arbeitnehmer CAS-Nr: 1330-20-7 ② inhalativ, langfristig, systemisch Xylol 442 mg/m³ ① DNEL Verbraucher CAS-Nr: 1330-20-7 260 mg/m³ ① DNEL Verbraucher Q inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut) Xylol CAS-Nr: 1330-20-7 221 mg/m³ ① DNEL Verbraucher Q inhalativ, kurzfristig, lokal Xylol CAS-Nr: 1330-20-7 21 mg/m³ ① DNEL Verbraucher Q inhalativ, langfristig, systemisch 20 mg/m³ ① DNEL Verbraucher Q inhalativ, kurzfristig, l	CAS-Nr.: 67-64-1		② inhalativ, langfristig, systemisch
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 Aceton CAS-Nr.: 1330-20-7 A		200 mg/m ³	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr: 67-64-1	CAS-Nr.: 67-64-1		② inhalativ, langfristig, systemisch
186 mg/kg		2.420 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 67-64-1 KG/Tag ② dermal, langfristig, systemisch Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 62 mg/kg KG/Tag ① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 62 mg/kg KG/Tag ① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 221 mg/m³ ① DNEL Arbeitnehmer CAS-Nr.: 1330-20-7 ② mlalativ, langfristig, systemisch Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 442 mg/m³ ① DNEL Arbeitnehmer Q inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut) Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 260 mg/m³ ① DNEL Verbraucher Q inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut) Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 221 mg/m³ ① DNEL Arbeitnehmer Q inhalativ, langfristig, lokal Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 221 mg/m³ ① DNEL Arbeitnehmer Q inhalativ, langfristig, lokal Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 260 mg/m³ ① DNEL Arbeitnehmer Q inhalativ, kurzfristig, lokal Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 260 mg/m³ ① DNEL Arbeitnehmer Q inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut) Xylol CAS-N	CAS-Nr.: 67-64-1		② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 Aceton CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Aceton CA			① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 67-64-1 Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 Aceton CAS-Nr.: 1330-20-7 Aylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Ay	CAS-Nr.: 67-64-1	KG/ lag	② dermal, langfristig, systemisch
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 KG/Tag 221 mg/m³ Q oral, langfristig, systemisch Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Aceton CAS-Nr.: 1330-20-7 CAS-Nr.: 1330-20-7 Aceton C			① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	CAS-Nr.: 67-64-1	KG/Tag	② dermal, langfristig, systemisch
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol CAS-Nr.: 130			① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	CAS-Nr.: 67-64-1	KG/Tag	② oral, langfristig, systemisch
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol CAS-Nr.: 133	1 -	221 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 1330-20-7 Zylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Zelo mg/m³ DNEL Arbeitnehmer (a) inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut) Zelo mg/m³ DNEL Verbraucher (a) inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut) Zelo mg/m³ DNEL Verbraucher (a) inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut) Zelo mg/m³ DNEL Verbraucher (a) inhalativ, langfristig, lokal Zelo mg/m³ DNEL Verbraucher (a) inhalativ, langfristig, lokal Zelo mg/m³ DNEL Verbraucher (a) inhalativ, langfristig, lokal Zelo mg/m³ DNEL Arbeitnehmer (a) inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut) Zelo mg/m³ DNEL Verbraucher (a) inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut) Zelo mg/m³ DNEL Verbraucher (a) inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut) Zelo mg/m³ DNEL Verbraucher (a) inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut) Zelo mg/kg KG/Tag DNEL Verbraucher (a) dermal, langfristig, systemisch Zelo mg/kg KG/Tag DNEL Verbraucher (a) dermal, langfristig, systemisch Zelo mg/kg CAS-Nr.: 1330-20-7 Zelo mg/kg DNEL Verbraucher (a) dermal, langfristig, systemisch DNEL Verbraucher (a) dermal, langfristig, systemisch DNEL Verbraucher (a) dermal, langfristig, systemisch DNEL Verbraucher (b) DNEL Verbraucher (c) dermal, langfristig, systemisch DNEL Verbraucher	CAS-Nr.: 1330-20-7		② inhalativ, langfristig, systemisch
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol CAS-Nr.: 133		65,3 mg/m ³	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylo	CAS-Nr.: 1330-20-7		② inhalativ, langfristig, systemisch
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol DNEL Verbraucher Q dermal, langfristig, systemisch Xylol DNEL Verbraucher Q dermal, langfristig, systemisch Xylol DNEL Verbraucher Q dermal, langfristig, systemisch Xylol DNEL Verbraucher Q DNEL Verbraucher	, ,	442 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol CAS-Nr.: 130-20-7 Xylol CAS-Nr.: 120-20-7 Xylol CAS-Nr.: 120-20	CAS-Nr.: 1330-20-7		② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol DNEL Verbraucher Q dermal, langfristig, systemisch Q dermal, langfristig, systemisch Q dermal, langfristig, systemisch Q DNEL Verbraucher Q DNEL Verbraucher Q DNEL Verbraucher Q DNEL Verbraucher	, ,	260 mg/m ³	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	CAS-Nr.: 1330-20-7		② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol DNEL Verbraucher \[\text{Q-First by defination, langfristig, systemisch} \\ \text{12,5 mg/kg} \\ \text{Q-DNEL Verbraucher} \		221 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 1330-20-7 Zylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Zylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Zylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Zylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Zefo mg/m³ DNEL Verbraucher (2) inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut) Zylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Zylol DNEL Verbraucher (2) dermal, langfristig, systemisch (3) DNEL Verbraucher (4) DNEL Verbraucher (5) DNEL Verbraucher (6) DNEL Verbraucher (7) DNEL Verbraucher (8) DNEL Verbraucher (9) DNEL Verbraucher (9) DNEL Verbraucher (9) DNEL Verbraucher	CAS-Nr.: 1330-20-7		② inhalativ, langfristig, lokal
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol CAS-Nr.: 125 mg/kg KG/Tag 12,5 mg/kg CAS-Nr.: 1200-20-7 Xylol DNEL Verbraucher (2 dermal, langfristig, systemisch (3 DNEL Verbraucher (2 dermal, langfristig, systemisch (4 DNEL Verbraucher (5 DNEL Verbraucher	1	65,3 mg/m ³	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 1330-20-7 Zylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Zefo mg/m³ DNEL Verbraucher (inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut) Zylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Zylol DNEL Verbraucher (inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut) DNEL Arbeitnehmer (inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut) DNEL Verbraucher (inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)	CAS-Nr.: 1330-20-7		② inhalativ, langfristig, lokal
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Zong/kg KG/Tag DNEL Verbraucher (2) inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut) DNEL Arbeitnehmer (3) dermal, langfristig, systemisch DNEL Verbraucher (4) dermal, langfristig, systemisch DNEL Verbraucher (5) dermal, langfristig, systemisch DNEL Verbraucher (6) dermal, langfristig, systemisch DNEL Verbraucher (6) DNEL Verbraucher (7) DNEL Verbraucher (8) DNEL Verbraucher (9) DNEL Verbraucher		442 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	CAS-Nr.: 1330-20-7		② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol DNEL Verbraucher Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	1	260 mg/m ³	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 1330-20-7 KG/Tag ② dermal, langfristig, systemisch 125 mg/kg KG/Tag ① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch 12,5 mg/kg ② dermal, langfristig, systemisch 12,5 mg/kg ② DNEL Verbraucher	CAS-Nr.: 1330-20-7		② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 Xylol 25 mg/kg KG/Tag 2 dermal, langfristig, systemisch 25 mg/kg 2 dermal, langfristig, systemisch 2 dermal, langfristig, systemisch 27 mg/kg 2 DNEL Verbraucher 26 mg/kg 2 DNEL Verbraucher	1 1		① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 1330-20-7 KG/Tag ② dermal, langfristig, systemisch 12,5 mg/kg ① DNEL Verbraucher	CAS-Nr.: 1330-20-7		② dermal, langfristig, systemisch
Xylol 12,5 mg/kg ① DNEL Verbraucher	, ,		① DNEL Verbraucher
CAC No. 1220 20 7	CAS-Nr.: 1330-20-7	' '	② dermal, langfristig, systemisch
CAS-Nr.: 1330-20-7 ② oral, langfristig, systemisch		12,5 mg/kg	① DNEL Verbraucher
	CAS-Nr.: 1330-20-7	KG/Tag	② oral, langfristig, systemisch

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	10,6 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	1,06 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	100 mg/l	① PNEC Kläranlage
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	30,04 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	3,04 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.07.2020

Druckdatum: 27.07.2020

Version: 1 Seite 8/14



KIMTEC® Markierungsfarbe-Spray Grün

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	29,5 mg/kg	① PNEC Boden
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	21 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	6,58 mg/l	① PNEC Kläranlage
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	12,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	12,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	2,31 mg/kg	① PNEC Boden
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166.

Hautschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Kombinationsfiltergerät (EN 14387).

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Aerosol (Flüssig) Farbe: grün

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	nicht bestimmt			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt			

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.07.2020

Druckdatum: 27.07.2020

Version: 1 Seite 9/14



KIMTEC® Markierungsfarbe-Spray Grün

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1,5 - 10,9 Vol-%		Treibgas	2,1-13 Vol-% Aceton
Dampfdruck	240 hPa	20 °C		
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	0,938 - 1,08 kg/l	20 °C		
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			
Lösungsmittelgehalt	589 - 599 g/l			VOC, %: 79-82 %

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reduktionsmittel, Oxidationsmittel, halogenierte Verbindungen, Alkalische Metalle, Ethanolamin, Peroxide. Greift Kunststoffe und Gummi an.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung/Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben	
67-64-1	Aceton	LD ₅₀ oral: 5.800 mg/kg (Ratte) GESTIS -Stoffdatenbank LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 76 mg/l 4 h (Ratte) GESTIS -Stoffdatenbank	
		LD ₅₀ dermal: >15.800 mg/kg (Kaninchen) GESTIS - Stoffdatenbank	
1330-20-7	Xylol	LD ₅₀ oral: 4.300 mg/kg (Ratte) GESTIS -Stoffdatenbank LD ₅₀ dermal: >1.700 mg/kg (Kaninchen) GESTIS - Stoffdatenbank LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 21,7 mg/l 4 h (Ratte) GESTIS -Stoffdatenbank	

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.07.2020

Druckdatum: 27.07.2020

Version: 1 Seite 10/14



KIMTEC® Markierungsfarbe-Spray Grün

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
67-64-1	Aceton	LC ₅₀ : 5.540 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) ECHA LC ₅₀ : 11.000 mg/l 4 d (Fisch, Alburnus alburnus (Ukelei)) ECHA LC ₅₀ : 8.800 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ECHA NOEC: 430 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze, Algen) ECHA NOEC: 2.212 mg/l 28 d (Krebstiere, Daphnia
		pulex (Wasserfloh))
1330-20-7	Xylol	EC₅₀: 1 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Gr oßer Wasserfloh)) ECHA
		LC₅₀: 2,6 - 11,23 mg/l 4 d (Fisch) ECHA
		EC ₅₀ : 2,2 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze) ECHA
		NOEC: >1,3 mg/l 56 d (Fisch) ECHA

Aquatische Toxizität:

Zubereitung ist nicht als umweltgefährlich eingestuft.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.07.2020

Druckdatum: 27.07.2020

Version: 1 Seite 11/14



KIMTEC® Markierungsfarbe-Spray Grün

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
67-64-1	Aceton	• •	91% 28 Tag(e). BSB5/ CSB-Quotient: 1900mg/g / 2100mg/g.
1330-20-7	Xylol	Ja, schnell	

abiotischer Abbau:

Aceton: Zerfall durch Hydrolyse

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K _{OW}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
67-64-1	Aceton	-0,24	
1330-20-7	Xylol		25,9

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
67-64-1	Aceton	_
1330-20-7	Xylol	_

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle. Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen. Verpackung und brennbare Materialien getrennt voneinander lagern.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

16 05 04 *	Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
------------	--

^{*:} Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 11 *	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten,
	einschließlich geleerter Druckbehältnisse

^{*:} Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Bemerkung:

Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Behälter nicht gewaltsam öffnen. Vollständig entleerte Behälter je nach Material als brennbaren Abfall oder Metallabfall entsorgen.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/ RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO- TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.07.2020

Druckdatum: 27.07.2020

Version: 1 Seite 12/14



KIMTEC® Markierungsfarbe-Spray Grün

Landtransport (ADR/ RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO- TI / IATA-DGR)
14.2. Ordnungsgem	äße UN-Versandbeze	ichnung	
DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AEROSOLS
14.3. Transportgefa	hrenklassen		
2.1	2.1		2.1
14.4. Verpackungsg Keine Daten verfügbar	ruppe		
14.5. Umweltgefahr	en		
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vo	rsichtsmaßnahmen f	ür den Verwender	
Sondervorschriften: 190 327 344 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E0 Klassifizierungscode: 5F Tunnelbeschrän- kungscode: (D) Bemerkung:	Sondervorschriften: 190 327 344 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E0 Klassifizierungscode: 5F Bemerkung:	Sondervorschriften: 63 190 277 327 344 381 959 Begrenzte Menge (LQ): Siehe SV277 Freigestellte Mengen (EQ): E0 EmS-Nr.: F-D, S-U Bemerkung:	Sondervorschriften: A145 A167 Begrenzte Menge (LQ): Y203 Freigestellte Mengen (EQ): E0 Bemerkung:

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] . gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900. TRGS 905.

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

• P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.07.2020

Druckdatum: 27.07.2020

Version: 1 Seite 13/14



KIMTEC® Markierungsfarbe-Spray Grün

15.1.2. Nationale Vorschriften



Störfallverordnung

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

• P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

REACH: Registration, Evaluation Authorisation and Restriction of Chemicals. WGK -

Wassergefährdungsklasse. LC50- Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration LD50- Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis. STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität. vPvB- Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar. ECHA- Europäische Chemikalienagentur. CLP-Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures.

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
Aerosole (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol.; Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition <i>(STOT SE 3)</i>	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise		
H220	Extrem entzündbares Gas.	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	
H315	Verursacht Hautreizungen.	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.	
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.07.2020 **Druckdatum:** 27.07.2020

Version: 1 Seite 14/14



KIMTEC® Markierungsfarbe-Spray Grün

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar 16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar